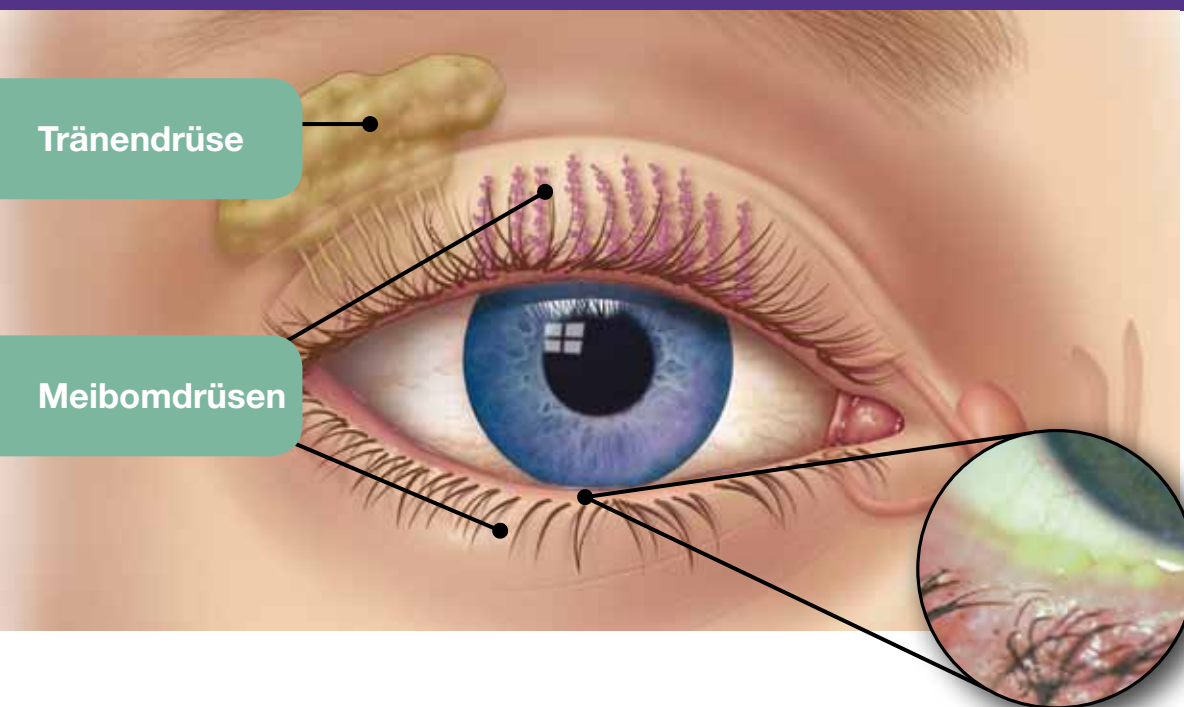


Trockene Augen und Meibomdrüsen-Dysfunktion (MDD)!

Was Sie über Meibomdrüsen-Dysfunktion wissen sollten.



Tränendrüse

Meibomdrüsen

Meibomdrüsen:

Die Drüsen produzieren ein öliges Sekret (Lipid). Dieses Öl ist ein wichtiger Bestandteil des Tränenfilms. Es bildet die äußerste Schicht der Tränenflüssigkeit und verhindert damit die Verdunstung.

Verstopfte Meibomdrüsen:

führen zu einer reduzierten oder falschen Zusammensetzung der äußeren Ölschicht des Tränenfilms.

Was ist eine Meibomdrüsen-Dysfunktion (MDD)?

Die Meibomdrüsen-Dysfunktion (MDD) ist eine häufige Ursache des Trockenen Auges. Bei der MDD ist die Funktion der Meibomdrüsen gestört. Dadurch entsteht ein Mangel an Lipiden im Tränenfilm. Es kommt so zu einer verstärkten Verdunstung der Tränenflüssigkeit. Die Folge ist ein Trockenes Auge.

Typische Symptome Trockener Augen aufgrund einer Meibomdrüsen-Dysfunktion (MDD):

- Gerötete Lidränder
- Tränende Augen
- Brennen
- Fremdkörpergefühl
- Sehstörungen

Therapie für Patienten mit MDD

SYSTANE® *BALANCE* sind neue Benetzungstropfen mit dem einzigartigen LipiTech™ System. Dieses erneuert die Lipidschicht und stabilisiert so den Tränenfilm. Die Symptome werden lang anhaltend gelindert.

SYSTANE® *BALANCE* Benetzungstropfen
10 ml Flasche (PZN: 7607538)

Nach Anbruch ½ Jahr haltbar



Was Sie über ein Trockenes Auge wissen sollten.

Was ist ein Trockenes Auge?

Das Trockene Auge zählt zu den häufigsten Augenerkrankungen. Die Ursachen für ein Trockenes Auge sind vielfältig. In den häufigsten Fällen beruhen sie auf einem Mangel an Tränenflüssigkeit oder einer Störung der äußeren Ölschicht (Lipid) des Tränenfilms. Alter, hormonelle Veränderung (Menopause) sowie Augenoperationen und das Tragen von Kontaktlinsen können zu einem Trockenen Auge führen.

Was sind die Symptome des Trockenen Auges?

Müde, gerötete und juckende Augen, Fremdkörpergefühl, Lichtempfindlichkeit, aber auch tränende Augen sind typisch für ein Trockenes Auge.

Welche Form des Trockenen Auges gibt es?

Das Trockene Auge ist häufig eine chronische Erkrankung. Zur Wahl der richtigen Therapie stellt Ihr Augenarzt zunächst den Schweregrad und die Form des Trockenen Auges fest. Dabei unterscheidet er, ob eine verminderte Produktion der Tränenflüssigkeit vorliegt oder ob die äußere ölige Schicht des Tränenfilms aufgrund einer Fehlfunktion der Meibomdrüsen gestört ist. Die Behandlung des Trockenen Auges erfolgt überwiegend mit Benetzungstropfen (Tränenersatzmitteln).

Welches ist das richtige Präparat für mich?

SYSTANE® Ultra sind Benetzungstropfen mit Feuchtigkeitsmolekülen, die bei einem **Mangel an Tränenflüssigkeit** angewendet werden. Das Auge wird mit SYSTANE® Ultra intensiv befeuchtet, die Beschwerden werden lang anhaltend gelindert.

SYSTANE® BALANCE Benetzungstropfen sind **speziell entwickelt für Patienten mit einer Meibomdrüsen-Dysfunktion (MDD)**. Sie enthalten eine ergänzende ölige Komponente, diese gleicht die gestörte Lipidschicht aus und stabilisiert so den Tränenfilm lang anhaltend.

Was kann ich bei einer Meibomdrüsen-Dysfunktion (MDD) zusätzlich tun?

Die Standardbehandlung umfasst – neben der Verwendung von Benetzungstropfen:

- Lidrandhygiene mit Massage zur Auflösung von Sekretstau (Warme Kompressen, Massage der Talgdrüsen und sorgsame Reinigung der Lidränder)
- Ggf. kann auch der Einsatz von Antibiotika angeraten sein.
Dies entscheidet Ihr Augenarzt nach der Untersuchung der Lidkanten.

Alles Gute für Ihre Gesundheit

